

Tierischer Mähtrupp

RHODT: Hotel Alte Rebschule lässt Wiesen von Alpinen Steinschafen beweiden

25 Alpine Steinschafe machen sich gleich nach ihrer Ankunft an die Arbeit. Für die robusten Paarhufer gilt es, die Streuobstwiesen rund um das Wohlfühlhotel Alte Rebschule in Rhodt in den kommenden Monaten zu mähen – und natürlich zu düngen.

Stephan Hafen, Inhaber des Vier-Sterne-Hotels, kam die Idee, Schafe als Rasenmäher einzusetzen, als er von einem Beweidungsprojekt in St. Martin hörte. Gundula Berner und Franz Josef Ziegler führen dort einen Zuchtbetrieb für die alte Rasse der Alpinen Steinschafe. Die Züchter „verleihen“ ihre Mähtrupps an Menschen, die ihre Wiesen

und Hänge nachhaltig und ökologisch sinnvoll bewirtschaften wollen. Die Gemeinde Rhodt war von der Idee begeistert, hat das Gelände zur Nutzung freigegeben und finanziert das Projekt mit.

„Obwohl ursprünglich aus den Ostalpen kommend, fühlen sich unsere Steinschafe am Haardtrand sehr wohl“, sagt Schafzüchterin Gundula Berner. „Die feingliedrigen, aber robusten Schafe können praktisch das ganze Jahr über dabei helfen, dem Vordringen des Waldes in die Ebene auf intelligente Weise zu begegnen.“ Die Züchter schauen fast jeden Tag nach ihren Schützlingen. Beweidungsprojekte wie in Rhodt werden von der rheinland-

pfälzischen Landesregierung, vom Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen und den Kommunen unterstützt.

Die nachhaltige Beweidungsaktion entwickelt sich zum Publikumsmagneten: Hotelgäste und Beschäftigte besuchen die genügsamen „Haustiere“ des Öfteren. Nachdem sich die Vorhut aus rund 25 Mutterschafen mit Nachwuchs rund ums Hotel sichtlich wohlfühlt, soll das Mähteam in den kommenden Wochen um rund zehn Tiere verstärkt werden. Schließlich gibt es auf vier Hektar Fläche viel zu tun.

INFO

www.alte-rebschule.de



Stephan Hafen (links), Inhaber der Alten Rebschule, begrüßt den tierischen Mähtrupp: die Schützlinge der Züchter Franz Josef Ziegler und Gundula Berner.

FOTO: ALTE REBSCHULE